Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



HEUTE

DIE ABGEKLAPPTEN

Ich habe ein Kind, schön wie die Mutter (ich). Da ich nicht viel von Laubsäcken halte, soll nun besagtes Kind ein Bettli erhalten; und zwar eines mit Schikanen. So etwas gibt's, nämlich mit abklappbaren Seiten. So habe ich vertrauensvoll auf ein Inserat mit Preis und Bild an betreffendes Spezialgeschäft telefoniert. Wollte mich nach dem Bett und eventuell Abklapperei erkundigen. Aber ohä! Da sich dieses Möbel nicht klappen läßt, mußte ich folgendes wörtlich hören: «Gute Frau, nicht das Bett muß abklappbar sein, sondern die Mutter. Wenn Sie eine einigermaßen normale Figur haben, können Sie sich bücken, um das Kind herauszunehmen.» Meine Figur ist ... sagen wir ... sozusagen normal. Wie aber kann ich herausfinden, ob ich abklappbar bin? Gibt es eine Prüfanstalt für mütterliche Figuren, die man vorsorglicherweise vor dem Kaufe eines Kinderbettes aufsuchen sollte? Ich wäre für Rat dankbar; denn es ist höchste Zeit, daß die Auf- und Abklapperei zum klappen kommt, mein Kind wächst. Doris

GENERATION DER SACHLICHEN

Letzthin kam mein dreizehnjähriger Bub mit einem Päcklein unter dem Arm nach Hause. «Ein Geburtstagsgeschenk für Jolanda», erklärte er freudestrahlend. (Jolanda ist sein Schwarm.) Mit raschen Griffen öffnete er die Verschnürung und brachte schließlich einen hübschen, mit dem Gemeindewappen versehenen Zinnteller hervor. Keine schlechte Geschenk-Idee für ein in der Fremde weilendes Mädchen, dachte ich, bis ich die Gravur erblickte. «In Liebe - Freddy» stand dort zu lesen. «Was fällt denn Dir ein, Freddy! Was Du mit jenem Mädchen pflegst ist doch Freundschaft, aber keine Spur von Liebe!» - «Weiß schon», sagte er beschwichtigend, «ich wollte zuerst Freundschaft eingravieren lassen. Als man mir im Geschäft sagte, ein Buchstabe koste dreißig Rappen, dachte ich, (Liebe) käme billiger.»

ERINNERUNGEN AN NEW YORK

In der Stadt des möglichen Unmöglichen gibt es neben dem vielen Extremen auch tagtäglich nette, kleine Begebenheiten. So haben wir uns immer wieder an jenen Liebespaaren gefreut, die am Riverside Drive in den Ausweichplätzen mit den Tafeln (Emergency Repairs) (dringliche Reparaturen) sich unbekümmert um die Vorbeisausenden ihren dringlichen - Liebkosungen hingaben. Auch am berühmten Times-Sender, der fast ausschließlich klassische Musik sendet, können Irrtümer vorkommen. Jedenfalls hörten wir mit viel Genuß die kleine Nachtmusik von Beethoven und

die Wassermusik von Haydn. – Humor hatte jene greise Autofahrerin, die jeden ihr nachfolgenden Wagen mit einer Tafel über der Kenn-Nummer warnte: 〈Lady driver〉 (Frau am Steuer). —ck

ÜBER DIE EHE

Zum Heiraten gehört mehr Mut als in einen Krieg zu ziehen.

Königin Christine von Schweden

*

Die Ehe zwingt uns dazu, uns kennenzulernen. Das ist weder ihr geringster Vorteil noch ihre kleinste Unannehmlichkeit.

Jean Rostand

*

In einem Nu wird das Eheband geknüpft, lange Jahre dauert der Ehestand. Manches Mädchen vergießt ein Tränchen, weil es den Geliebten nicht haben soll, später vergießt es Millionen, weil es ihn hat.

August Kotzebue

*

Respektieren Mann und Frau einander nicht durchaus, so ziehen sie einander gegenseitig den Boden unter den Füßen weg.

Jeremias Gotthelf

*

Wie vielen Ehen fehlt zum gegenseitigen Verständnis nur ein bißchen Leidenschaftlichkeit, wie vielen anderen nur ein bißchen Gleichgültigkeit.

Jean Rostand

*

Am Ehebruch scheitern weniger Ehen als an Szenen und zugeschlagenen Türen, an der Hemdsärmligkeit des Mannes und den ungepflegten Haaren der Frau.

Oswald Bumke

4

Die Flügel, die die Liebe leiht, sind wächsern. Sie schmelzen an der Fackel der Ehe. Schwedisches Sprichwort

ÜSI CHIND

Helvete ist norwegisch und heißt zu deutsch Hölle. Eines Tages bringt mir die neunjährige Solvejg in Norwegen einen Brief von zu Hause. Entsetzt starrt sie mich und dann das (Helvetia) auf der Briefmarke an und frägt klopfenden Herzens: «Bekommst Du Post aus der Hölle?!» Charlotte

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.



wasser usw. sind Qualitäts-Produkte.

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Noch heut' heißt, wie zur Zeit [der Väter, das Feuerzeug mit Recht Pötäter. Selbst vor der Liebsten Angesicht entflammt's vielleicht, vielleicht

[auch nicht! Man weiß, daß dies am Brennstoff liegt, der schnell verbrennt und [schnell verfliegt.

Doch DUROFLAM hat es
[erreicht:
Mit DUROFLAM gibt's kein
[wielleicht]

[(vielleicht), es brennt sofort und jederzeit mit größter Zuverlässigkeit!

Ampulle 20 Rp., K'ststoffl. Fr. -. 95, Sparkännchen 2.20 Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften Hersteller: GERMAN WOHNLICH, DIETIKON ZH

Sternen Sberrieden. 3ch. Direkt am Seezwischen Thalwil und Horgen Tel. (051) 92 05 04

Ein wirklicher Genuß Gaft zu fein.

Restaurant, Stübli, Säle für Anlässe

